

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO
Eingang: **29.07.2026**
Antragsnr.: **084/2026**
Verteiler: **OBM, BM, Fraktionen**
Zust. Referat: **VI / 61**
mit Referat:

Erlanger Linke

Erlangen, den 28.07.2026

Änderungsantrag zu TOP Ö27 der Stadtratssitzung vom 30.07.2026 „Maßnahmen zur Kosteneinsparung im ÖPNV“
Beschlussvorlage 613/389/2026/1

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Wir beantragen:

Fehlende Mittel beim Busverkehr der ESTW Stadtverkehr GmbH werden gegebenenfalls durch eine Eigenkapitalerhöhung der Stadt ersetzt, falls sie im Konzern ESTW nicht ausgeglichen werden können. Der Busverkehr wird nicht gekürzt.

Begründung:

Mit der vorliegenden Beschlussvorlage werden erneut einschneidende Kürzungen im Erlanger Busverkehr gefordert, die mit der angespannten Haushaltslage und dem Verlustgeschäft der ESTW Stadtverkehr GmbH begründet werden. Die Idee, dass Infrastruktur unmittelbar Gewinne abwerfen muss, ist irreführend und würde beispielsweise bei dem Bau und Instandhaltung von Autobahnen niemals ernsthaft diskutiert werden.

Wie TOP Ö27 richtig erwähnt, sind die Fahrgastzahlen von 2022 bis 2025 um über die Hälfte angestiegen. Darauf in Zeiten der Klimakrise mit wiederholten Kürzungen zu reagieren, ist unzeitgemäß und kontraproduktiv. Die Kürzungen würden zudem vor allem Leute ohne eigene Fahrzeuge treffen, die dadurch entscheidend in ihrer Mobilität eingeschränkt werden. Die finanzielle Lage bei den ESTW ist die direkte Folge der städtischen Finanzpolitik: Im Rahmen des städtischen Haushaltskonsolidierungskonzept wurden dem Stadtwerke-Konzern schrittweise erhebliche Lasten und Kürzungen zugeschoben, während gleichzeitig Millionenbeträge aus dem Konzern abgezogen werden sollen. Um einer modernen Stadtpolitik gerecht zu werden, bezahlbare und attraktive Mobilität für alle zu ermöglichen

sowie die Klimaziele Erlangens einzuhalten, sollte die Stadt jedoch bereit sein, Geld in die Hand zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Lukas Eitel

(Fraktionsvorsitzender)

Ronja Wegele

(Stadträtin)

Hanna Wanke

(Stadträtin)

Gabi Stadlbauer

(Stadträtin)

Manuel Leitlauf

(Stadtrat)